

FHVD



Fachhochschule für Verwaltung
und Dienstleistung

Modularisiertes Curriculum des Fachbereichs Polizei

Polizeivollzugsdienst (B.A.)

**Schutz- und
Wasserschutzpolizei**

10. Hauptpraktikum

Neufassung (Stand 01.07.2024)

Inhaltsverzeichnis

Hauptpraktikum	5
Modul 1 - Kriminalitätsbekämpfung in der polizeilichen Praxis.....	5
Modul 2 - Lagebewältigung und Verkehrssicherheitsarbeit in der polizeilichen Praxis	8

Bachelor of Arts - Schutz- / Wasserschutzpolizei - Hauptpraktikum

Modul 1 - Kriminalitätsbekämpfung in der polizeilichen Praxis

Modulkoordinator/in	Leiterin/Leiter des Stabes einer Polizeidirektion		
Studienlage	Hauptpraktikum		
Leistungspunkte (ECTS)	15		
Leistungsnachweise	Beurteilung		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden		450 Std.
	Kontaktstudium		450 Std.
	Eigenstudium		
Art der LV	Praktikum		
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können fundiert Strafanzeigen und Tatorte der einfachen und mittleren Kriminalität aufnehmen ▪ ergreifen selbständig die erforderlichen Maßnahmen als Sicherungskräfte oder Auswertekräfte an Tatorten ▪ kennen das Vorgehen bei der Aufnahme spezieller Tat-, Fund- oder Ereignisorte ▪ können selbständig Ermittlungsvorgänge in Fällen der leichten und unter Anleitung der mittleren und schweren Kriminalität bearbeiten und die erforderlichen Ermittlungsschritte und Folgemaßnahmen durchführen ▪ können strafprozessuale Eingriffsmaßnahmen selbständig oder unter Anleitung durchführen, insbesondere Durchsuchungen, Sicherstellungen, 		

	<p>Festnahmen, Observationen, Telekommunikations-eingriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können eigenständig Zeugen- und Beschuldigtenvernehmungen durchführen ▪ können zielgerichtete Personenfahndung betreiben ▪ kennen den Ablauf einer erkennungsdienstlichen Behandlung ▪ können einfache Wiedererkennungsverfahren durchführen ▪ sind informiert über die Vorgehensweise in besonderen Ermittlungsverfahren ▪ kennen die Arbeit in Ermittlungskommissionen 	
Inhalte	<p>Ausbildungskommissariat, Bezirkskriminalinspektion, Kriminalinspektion, Kriminalpolizeistelle</p>	<p>320 Std. (8 Wo.)</p>
	<p>Polizeirevier, Polizeizentralstation, Polizeistation</p>	<p>130 Std. (3 Wo.)</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erster Angriff, Sicherungsangriff bei aktuellen Kriminalitätsslagen ▪ Auswerteangriff, fundierte Tatortaufnahme und Fertigen von Strafanzeigen ▪ Durchführen der erforderlichen Folgemaßnahmen (z.B. Durchsuchung, Fahndungsmaßnahmen, Spurensicherung, Sachfahndung) ▪ lageabhängig Teilnahme und Mitwirkung an der Tatortaufnahme und / oder Sachbearbeitung in besonderen Ermittlungsverfahren, ggf. eigenständige Durchführung unter Anleitung ▪ lageabhängig Mitarbeit in Ermittlungskommissionen ▪ Spurensuche und Spurensicherung und Folgemaßnahmen, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> ○ daktyloskopische Spuren ○ Formspuren ○ DNA-Spurenträger ○ Untersuchungsantrag 	

	<ul style="list-style-type: none">▪ Aktenaufbau, Aktenführung, Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft▪ eigenständige Ermittlungsführung bei Delikten der leichten und ggf. der mittleren Kriminalität▪ Durchführung von Anhörungen und Vernehmungen von Zeugen und Beschuldigten sowie Anhörungen von Kindern▪ Vorbereitung und Durchführung strafprozessualer Eingriffsmaßnahmen, insbesondere Durchsuchungen, Sicherstellungen, Festnahmen, Observationen, Telekommunikationseingriffe▪ Teilnahme an der Bearbeitung von Haftsachen▪ Mitwirkung an erkennungsdienstlichen Behandlungen▪ Durchführung von Lichtbildvorlagen▪ lageabhängig Durchführung von oder Mitwirkung an sequentiellen Lichtbild- und Videogegenüberstellungen▪ Umgang mit Recherchesystemen, Einstellungen in die DNA-Analysedatei▪ Arbeit mit Kriminalakten, Fertigen von Merkblättern▪ lageabhängige Durchführung gezielter Personenfahndung▪ Bedeutung der Sachfahndung und Vorgehensweise
--	--

Modul 2 - Lagebewältigung und Verkehrssicherheitsarbeit in der polizeilichen Praxis (Wahlpflichtmodul Schutzpolizei)			
Modulkoordinator/in	Leiterin/Leiter des Stabes einer Polizeidirektion		
Studienlage	Hauptpraktikum		
Leistungspunkte (ECTS)	15		
Leistungsnachweise	Beurteilung		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden	450 Std.	
	Kontaktstudium	450 Std.	
	Eigenstudium		
Art der LV	Praktikum		
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können eigenständig Streifen planen und durchführen und erforderliche präventive und repressive Maßnahmen ergreifen ▪ kennen die sinnvolle taktische Vorgehensweise bei typischen Einsatzsituationen und setzen sie um ▪ können eigenständig typische polizeiliche Lagen bearbeiten ▪ sind informiert über die Aufgaben, Abläufe und die Arbeitsweise von Einsatzleitstellen ▪ sind zu angemessenem Vorgehen in psychisch belastenden Situationen befähigt ▪ können eigenständig Maßnahmen der Verkehrsüberwachung in allgemeinen verkehrspolizeilichen Lagen durchführen ▪ können eigenständig Verkehrsunfälle aufnehmen und bearbeiten ▪ können eigenständig Verkehrsordnungswidrigkeiten und Verkehrsstraftaten erkennen verfolgen 		
Inhalte	Polizeidirektion, Polizeirevier, Polizeizentralstation, Polizeistation: Lagebewältigung	330 Std. (8 Wo.)	

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgabenwahrnehmung im Streifendienst ▪ situationsgerechtes Einschreiten und Einleiten erforderlicher Maßnahmen der Gefahrenabwehr und Strafverfolgung ▪ Verhalten bei Alarmauslösung <ul style="list-style-type: none"> ○ Anfahrt zum Objekt, Annäherung an das Objekt bei Einbruch- und Überfallalarmen ○ Kostenmitteilungen bei ungerechtfertigter Alarmierung ▪ Information über Abläufe und Arbeit einer Einsatzleitstelle ▪ Behandlung von Fundsachen und Verwahrstücken <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufnehmen von Fundanzeigen und Durchführen der erforderlichen Folgemaßnahmen ○ Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt ▪ Behandlung von Ersuchen anderer Behörden, z.B. <ul style="list-style-type: none"> ○ Haftbefehl ○ Vorführungsbefehl ○ Aufenthaltsermittlung ○ Fahrerermittlung ▪ Einsatzwahrnehmung bei häuslicher Gewalt und Streitigkeiten <ul style="list-style-type: none"> ○ Eigensicherung ○ Anwendung deeskalierender Kommunikationstechniken ○ Wegweisung ○ Zusammenarbeit mit Hilfseinrichtungen ▪ Verhalten bei Gefahren- und Schadenslagen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> ○ Eigensicherung ○ Absperrmaßnahmen 	
	Polizeibezirksrevier, Polizeirevier, Polizeizentralstation, Polizeistation: Verkehrssicherheitsarbeit	120 Std. (3 Wo.)
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fuß-, Fahrrad-, Funk- und Zivilstreifen mit dem Ziel der Verkehrsüberwachung, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> ○ Schulwegsicherung ○ junge Fahrer ○ Alkohol- und Drogendelikte ○ Radfahrer ○ Durchführung von eigenverantwortlichen Verkehrskontrollen 	

	<ul style="list-style-type: none">○ Einleiten der notwendigen Folgemaßnahmen○ Überwachung des Verkehrsraumes, z.B.<ul style="list-style-type: none">· Straßenschäden· Schäden an Verkehrseinrichtungen und -zeichen· Überwachung von Baustellen■ Anwendung der zur Verfügung stehenden polizeilichen Erkenntnisdateien im Rahmen der Verkehrsüberwachung■ Erfassung der Verkehrstätigkeiten für statistische Zwecke■ Aufnahme und Bearbeitung von Verkehrsunfällen mit den Schwerpunkten<ul style="list-style-type: none">○ Spurensicherung○ Kontrollberichtsverfahren○ Anhörung von Zeugen○ Vernehmung von Betroffenen und Beschuldigten○ Durchführung Gefahren abwehrender und strafprozessualer Maßnahmen■ Aufnahme und Bearbeitung von Verkehrsordnungswidrigkeiten und -straftaten<ul style="list-style-type: none">○ Erstellung von Ordnungswidrigkeitsanzeigen○ Durchführung des OWI-SH/OWI-21 -Verfahrens○ Anwendung des Kontrollberichtsverfahrens○ Anwendung der Alkohol- und Drogenvor-test-verfahren und Durchführung strafprozessualer Maßnahmen
--	---

Modul 2 - Lagebewältigung und Verkehrssicherheitsarbeit in der polizeilichen Praxis (Wahlpflichtmodul Wasserschutzpolizei)			
Modulkoordinator/in	Leiter/in LPA Abteilung 4, Leiterin/Leiter des Stabes einer Polizeidirektion		
Studienlage	Hauptpraktikum		
Leistungspunkte (ECTS)	15		
Leistungsnachweise	Beurteilung		
Stundenaufteilung	Gesamtstunden	450 Std.	
	Kontaktstudium	450 Std.	
	Eigenstudium		
Art der LV	Praktikum		
Lernziele	Die Studierenden		

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen die Organisation der WSP innerhalb der Landespolizei ▪ kennen örtliche und sachliche wasserschutzpolizeiliche Zuständigkeiten ▪ kennen die besonderen Einsatzmittel der WSP ▪ kennen Grundregel über das sichere Verhalten an Bord von Wasserfahrzeugen ▪ können eigenständig Streifen planen und durchführen und erforderliche präventive und repressive Maßnahmen ergreifen ▪ kennen die sinnvolle taktische Vorgehensweise bei typischen Einsatzsituationen und setzen sie um ▪ können eigenständig typische polizeiliche Lagen bearbeiten ▪ sind informiert über die Aufgaben, Abläufe und die Arbeitsweise von Einsatzleitstellen ▪ sind zu angemessenem Vorgehen in psychisch belastenden Situationen befähigt ▪ können eigenständig Maßnahmen der Verkehrsüberwachung in allgemeinen verkehrspolizeilichen Lagen durchführen ▪ können eigenständig Verkehrsunfälle aufnehmen und bearbeiten ▪ können eigenständig Verkehrsordnungswidrigkeiten und Verkehrsstraftaten erkennen verfolgen 	
Inhalte	LPA Abteilung 4	40 Std. (1 Wo.)
	Organisation der WSP	4 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ POG ▪ Organisation LPA / LPA Abteilung 4 ▪ Organisation der WSPR ▪ Maritimes Sicherheitszentrum / WSP-Leitstelle 	
	Örtliche Zuständigkeit	8 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ PDV 350 ▪ LVO über die örtliche Zuständigkeit der WSP ▪ Besondere Rechtsvorschriften z. B. ISRÜ, Bundeswasserstraßengesetz 	
	Sachliche Zuständigkeit	8 LVS

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ BLV/BLZV ▪ Seeaufgabengesetz ▪ Besondere Rechtsvorschriften 	
	Ermächtigung	4 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seeaufgabengesetz ▪ § 137 (2) LWG ▪ Seerechtsübereinkommen (Artikel 2 bis 27) 	
	Benachbarte maritime Behörden	8 LVS
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrografie ▪ Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt ▪ BG-Verkehr (Abt. Schiffssicherheit) ▪ BuPol-See, Zoll ▪ DGzRS ▪ Maritimes Sicherheitszentrum / WSP-Leitstelle ▪ Havariekommando ▪ Hafenbehörde ▪ Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz ▪ Verkehrszentralen 	
	Besondere Einsatzmittel / Seemannschaft	8 LVS.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Küstenboote ▪ Streifenboote ▪ Mobile Streifenboote ▪ Verhalten an Bord ▪ Sicherheitsregeln an Bord 	
	Wasserschutzpolizeirevier, Wasserschutzpolizeistation: Lagebewältigung	290 Std. (7 Wo.)
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgabenwahrnehmung im Streifendienst ▪ situationsgerechtes Einschreiten und Einleiten erforderlicher Maßnahmen der Gefahrenabwehr und Strafverfolgung ▪ Verhalten bei Alarmauslösung <ul style="list-style-type: none"> ○ Anfahrt zum Objekt, Annäherung an das Objekt bei Einbruch- und Überfallalarmen 	

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Kostenmitteilungen bei ungerechtfertigter Alarmierung ■ Information über Abläufe und Arbeit einer Einsatzleitstelle ■ Behandlung von Fundsachen und Verwahrstücken <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufnehmen von Fundanzeigen und Durchführen der erforderlichen Folgemaßnahmen ○ Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt ■ Behandlung von Ersuchen anderer Behörden, z.B. <ul style="list-style-type: none"> ○ Haftbefehl ○ Vorführungsbefehl ○ Aufenthaltsermittlung ○ Fahrerermittlung ■ Einsatzwahrnehmung bei häuslicher Gewalt und Streitigkeiten <ul style="list-style-type: none"> ○ Eigensicherung ○ Anwendung deeskalierender Kommunikationstechniken ○ Wegweisung ○ Zusammenarbeit mit Hilfseinrichtungen ■ Verhalten bei Gefahren- und Schadenslagen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> ○ Eigensicherung ○ Absperrmaßnahmen 	
	Polizeibezirksrevier, Wasserschutzpolizeirevier, Wasserschutzpolizeistation: Verkehrssicherheitsarbeit	120 Std. (3 Wo.)
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fuß-, Fahrrad-, Funk- und Zivilstreifen mit dem Ziel der Verkehrsüberwachung, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> ○ Schulwegsicherung ○ junge Fahrer ○ Alkohol- und Drogendelikte ○ Radfahrer ○ Durchführung von eigenverantwortlichen Verkehrskontrollen ○ Einleiten der notwendigen Folgemaßnahmen ○ Überwachung des Verkehrsraumes, z.B. <ul style="list-style-type: none"> · Straßenschäden · Schäden an Verkehrseinrichtungen und -zeichen · Überwachung von Baustellen 	

	<ul style="list-style-type: none">■ Anwendung der zur Verfügung stehenden polizeilichen Erkenntnisdateien im Rahmen der Verkehrsüberwachung■ Erfassung der Verkehrstätigkeiten für statistische Zwecke■ Aufnahme und Bearbeitung von Verkehrsunfällen mit den Schwerpunkten<ul style="list-style-type: none">○ Spurensicherung○ Kontrollberichtsverfahren○ Anhörung von Zeugen○ Vernehmung von Betroffenen und Beschuldigten○ Durchführung Gefahren abwehrender und strafprozessualer Maßnahmen■ Aufnahme und Bearbeitung von Verkehrsordnungswidrigkeiten und -straftaten<ul style="list-style-type: none">○ Erstellung von Ordnungswidrigkeitsanzeigen○ Durchführung des OWI-SH/OWI-21 -Verfahrens○ Anwendung des Kontrollberichtsverfahrens○ Anwendung der Alkohol- und Drogenvor-test-verfahren und Durchführung strafprozessualer Maßnahmen
--	--